

## Stromlinien-Schnellzuglokomotive 01.10 der DRG

### Vorbild

Für die Bespannung der schnellfahrenden D- und FD-Züge benötigte die Deutsche Reichsbahn leistungsfähige Maschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 150km/h. Die vorhandenen Lokomotiven der Baureihen 01 und 03 mit ihren Zwillingstriebwerken waren hierfür nicht geeignet.

Auf Basis der Baureihe 01 sollte eine Lokomotive mit Dreizylindertriebwerk und Stromlinienverkleidung entstehen. Dazu wurde ein 5-achsiger Tender mit einem Fassungsvermögen von 38 m<sup>3</sup> Wasser und 10 t Kohle neu entwickelt.

Im Juli 1939 hatte Schwarzkopff die erste Maschine fertig gestellt.

Ursprünglich sollten 400 Maschinen dieser Baureihe bei Schwarzkopff, Krupp, Borsig, Henschel und Krauss-Maffei beschafft werden. Kriegsbedingt blieb es jedoch bei insgesamt 55 Lokomotiven von Schwarzkopff. Sie hatten die Betriebsnummern 01 1001 und 011052 – 01 1105 und wurden bis September 1940 fertig gestellt.

Die Stromschale reichte bis 40 cm über Schienenoberkante und war mit zahlreichen Klappen sowie Rollläden im Triebwerksbereich versehen.

Wegen Temperaturproblemen am Triebwerk waren die Maschinen häufig mit geöffneten Rollläden unterwegs, was zahlreiche Fotos belegen.

Ab März 1941 wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h reduziert. Gleichzeitig wurde angeordnet, die Stromschale im Bereich der Triebwerke auszuschneiden, um die Triebwerkskühlung sowie die Zugänglichkeit zu verbessern.

54 Lokomotiven gelangten zur DB, die die Maschinen nach und nach umbaute. Die Stromlinienverkleidungen wurden entfernt und die Maschinen wurden mit Neubaukesseln ausgestattet. 34 Maschinen wurden auf Ölfeuerung umgerüstet. Bei der Umstellung auf das EDV-gerechte Nummernsystem erhielten die kohlegefeuerten Maschinen die Baureihenbezeichnung 011, die ölgefeuerten die 012.

Im Mai 1975 wurde die 012 061 als letzte Maschine vom BW Rheine aus eingesetzt.

Einige Lokomotiven sind museal erhalten, darunter

die betriebsfähige 01 1066 der Ulmer Eisenbahnfreunde.

Baureihe.....	01.10
Bauart .....	2'C1'h3
Leistung .....	2120 PSi
Höchstgeschwindigkeit... 150 (140) km/h	
Länge über Puffer.....	24.130 m
Dienstgewicht.....	195 t
Hersteller.....	Schwarzkopff (BMAG)
Baujahr.....	1939-1940
Stückzahl .....	55
Verbleib.....	Ausmusterung bis 1975 ca. 10 Maschinen museal erhalten (teilweise betriebsfähig)

### Modell

Das Modellset beinhaltet die Lokomotive 01 1001 im Lieferzustand sowie die Lokomotive 01 1062 mit ausgeschnittener Triebwerksverkleidung und dazugehörigen Tendern. Die Modelle verfügen über diverse Achsen, die über Schieberegler oder Kontaktpunkte verstellt werden

können. An den Tendern wechselt die Beleuchtung in Abhängigkeit von der Fahrtrichtung zwischen rot und weiß.

Gekuppelte Lok-Tenderkombinationen werden als Block installiert.



## Die Achsbeschreibungen im Einzelnen

### Lokomotive

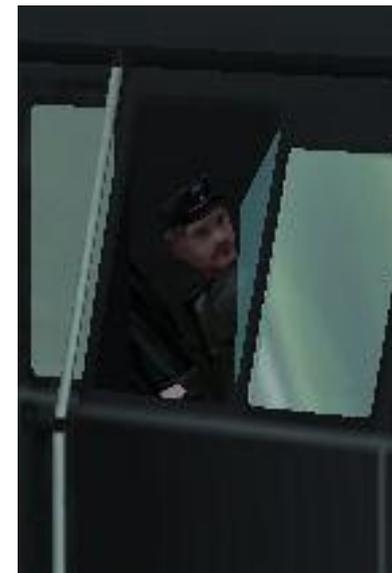
#### Lokfuehrer

- Lokführer und Heizer werden aus dem Führerhaus entfernt



#### Lokfuehrer\_schaut

- Das Seitenfenster wird heruntergefahren
- Der Lokführer schaut aus dem Fenster



### Kupplung\_vorne

- Die Kupplungsabdeckung wird geöffnet.



### Jalousie

- Die Rolläden werden geöffnet.



## ***Tender***

### **Kohleklappe**

- Die Kohlekastenabdeckungen werden geöffnet



### **Kohle**

- Die Kohlemenge im Tender kann verändert werden



**Wasserkasten\_links**  
**Wasserkasten\_rechts**

- Die Wasserkastendeckel werden geöffnet.

